

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 19

Artikel: Fussball-Ländermatch Deutschland-Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fußball-Ländermatch Deutschland-Schweiz

Sonderaufnahmen von Phot. J. Schmid

Zur Gnuegtueig vo alle dene, wo'n am Sunntig schwär ent-
tüscht heizottlet sind, chöm-mir mitteile, daß die Tschutte-
rei wenigstens für eine vo eus brave Eidgenosse, nämlich de
Gigerliheiri, en ganz befriedigende Verlauf gno het



Will er aber au erst am Morge am sächsi uf em
Platz gsi isch, het er nur no en Naturfründesit
im IV. Rang Balkon, 6. Ascht, chönne erobere.
(Er hät en immerhin glich 10 Franke koscht!)
Afängli also storch im Hinderträfle, hät sich
d'Situation uf eimol ganz unverhofft zu sine
Gunschte verändert

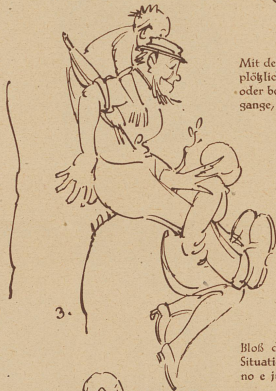


Glückliche Zuschauer, die zwar einen
Platz bekamen, aber wenig Platz haben

Ein Baum, der zugleich blüht und trägt



Mit dene vo usse-n-ic isch es
plötzlich so rapid hine-n-abe
oder besser gseit vorne-n-abe
gange, daß me chum na cho
isch mit luege



Bloß de Gigerliheiri isch der
Situation gwache gsi und het
no e jungi Dame vor em falle
bewahrt



Und wenn mer jezt de vorder Teil
vom Ascht billig übercho hetti, de hinder hetti
de Heiri nüd fürs Zählchi verchauft. — Begriffli!



Der deutsche Torwart Kreß faustet hart bedrängt
eine Flanke ins Feld zurück



Kopfballduell zwischen Regamey und Sackenbein



Das rentable Hausdach: Billige Bestuhlung, hohe Preise



Zaungäste verschiedensten Alters.
Nur für Leute ohne Schwindel und mit guten Augen